

Weg-Wort vom 26. Januar 2021

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Augen-Blick

Einen Augenblick bitte! Haben Sie einen Moment Zeit?

Das Auge für einen kurzen Moment auf etwas richten. Eine kurze Zeitspanne, in der wir etwas erblicken, entdecken oder bestaunen.

Und in Zeiten von Corona wird ein Augenblick auch zum langen Blick in die Augen des Mitmenschen. Der Augen-Blick hat mit dem Tragen der Maske eine neue Gewichtung erhalten. Oftmals sehen wir von unseren Mitmenschen wirklich «nur» einen Augenblick.



Wenn die Augen nur das sind, was wir noch sehen vom Gesicht, dann lesen wir die Mimik des Gegenübers in den Augen. Das ist spannend und herausfordernd! Mir ist schon passiert, dass ich jemanden erst auf den zweiten Blick erkannt habe. Augenblicke dürfen so auch mal länger dauern.

Mit Masken im Gesicht erhalten die Augen eine grössere Bedeutung. Ich persönlich kann trotzdem nicht sagen, welche Farbe die Augen des Gegenübers haben. Ich kann aber sagen, ob ein Lächeln die Augenwinkel umspielt oder ob Tränen rollen. Ja, ich glaube, ich schaue Menschen mit anderen Augen an.

Geniessen Sie jeden Augenblick, jeden Augenkontakt. Und ich wünsche Ihnen unvergessliche, erhebende Augenblicke.

Bildquelle: pixabay.com